

1. Etappe – Sardona-Welterbe-Weg: Habergschwänd (Filzbach) – Murgseehütte



mittel | ⌚ 4.30 h | ↔ 10.7 km | ↑ 1061 Hm ↓ 514 Hm | 🍴 🏠 Habergschwänd, Murgsee 🏠 Talalpsee | 📅 Jul – Okt

Einmalige Wanderung im UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona. Die 1. Etappe führt von Habergschwänd (Filzbach) via Talalpsee, Spanneggsee, Mürtschenfurggel, Murgseefurggel, Ober Mürtschen zum Berggasthaus Murgsee (Murgseehütte) mit den in einen wildromantischen Bergkessel eingebetteten drei Murgseen.

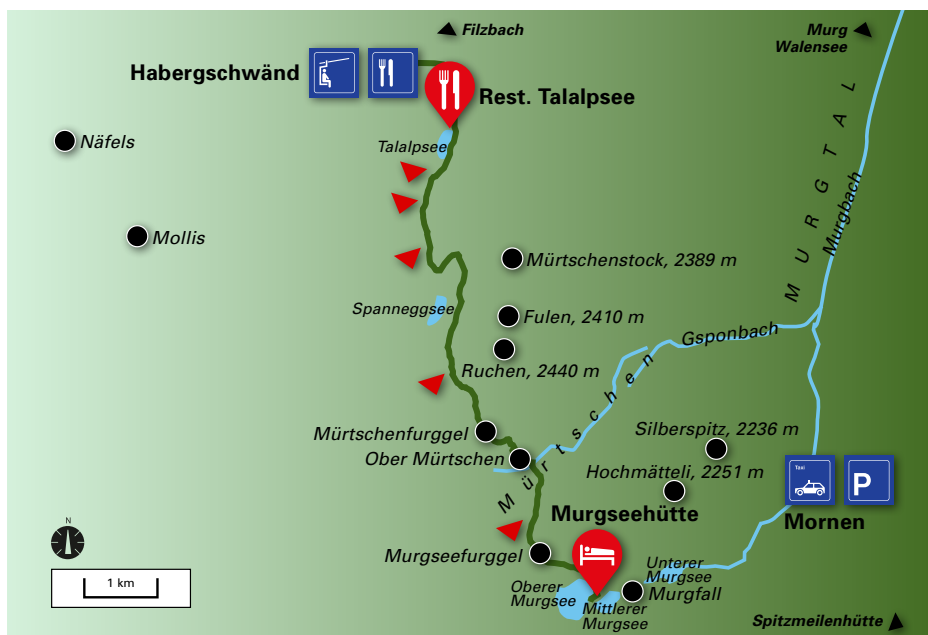
Die Entstehung der Alpen lassen sich auf dieser Wanderung zwischen Murgsee, Pizol und Martinsloch bei Elm, eindrücklich nachvollziehen und ist auf der Welt einzigartiges Beispiel.

Ausgangspunkt: Habergschwänd – Bergstation Sesselbahn (Busverb. zur Talstation Filzbach, Sportzentrum)
Endpunkt: Berggasthaus Murgsee (Rufbus ab Mornen / Merlen, Tel: +41 79 693 49 49, Res. zwingend!)
Einkehr: Unterkunft & Verpflegung: Habergschwänd, Nüenalp, Berggasthaus Murgsee / Murgseehütte
nur Verpflegung: Restaurant Talalpsee

Anforderungen: weiss-rot-weiss
Highlights: UNESCO-Welterbe Sardona, Murgseen

00.00 h	Habergschwänd, 1278 m	🏠 🏠 🏠 Talstation: Filzbach 🚠
00.30 h	Talalpsee, 1089 m	🏠
02.00 h	Spanneggsee, 1489 m	
03.00 h	Mürtschenfurggel, 1973 m	
04.05 h	Murgseefurggel, 1984 m	
04.30 h	Berggasthaus Murgsee, 1823 m	🏠 🏠

📄 [Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

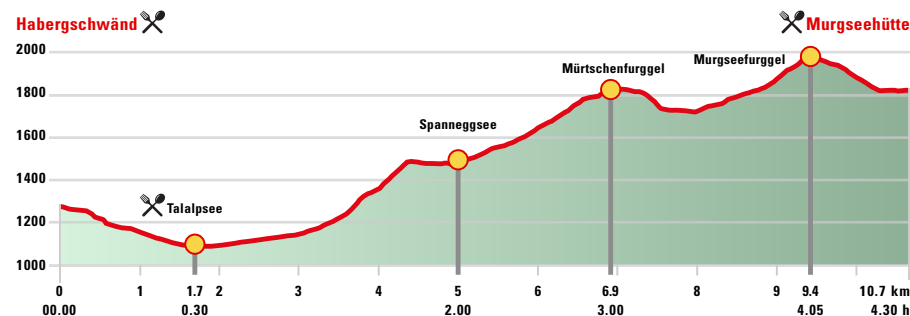
Ausgangspunkt der Wanderung auf dem **Sardona-Welterbe-Weg** ist die Busstation **Filzbach**, von wo aus man in etwa 10 Gehminuten die nostalgische Sesselbahn, die nach **Habergschwänd** führt, erreicht. In luftiger Höhe überwindet man gemächlich die 600 Höhenmeter hinauf. Hier kann man gleich im **Berggasthaus Habergschwänd** (+41 55 614 16 16) einkehren.

In einem rund halbstündigen, angenehmen Abstieg erreicht man den wunderschönen **Talalpsee** mit Einkehrmöglichkeit im **Restaurant Talalpsee**. Von hier geht es dann steil aufwärts zum **Spanneggsee** und weiter bis zum **Mürtschenfurggel**. Nach einem kurzem Abstieg folgt der Gegenanstieg auf den **Murgseefurggel**, wo man den höchsten Punkt der Wanderung erreicht hat. Auf der **Murgseefurggel** übertritt man auch die Kantonsgrenze vom **Glarnerland** in den Kanton **St. Gallen**. Nach einem kurzen Abstieg erreicht man den **Oberen Murgsee** und die urchige **Murgseehütte** / das **Berggasthaus Murgsee** (+41 81 511 03 63, +41 76 401 74 17) eingebettet im wildromantischen Bergkessel.

Seinen Ursprung verdankt die Hütte dem früheren Erzabbau. Nachdem die Erzgewinnung eingestellt wurde, verwendete man das Knappenhaus als Unterkunft für die Bauarbeiter, die den Murgsee-Damm errichteten. Mit dem Aufkommen des Tourismus gewannen die **Murgseen** als Fischlieferanten für Kurgäste, vorallem für Gäste in Bad Ragaz, an Bedeutung. Das Berggasthaus konnte aber seinen Charme über all die Jahrzehnte beibehalten. Heute verfügt das Gasthaus über ein eigenes Wasserkraftwerk und die Versorgung wird mit grossem Mehraufwand mit Helikopterflügen gewährleistet.

Abstieg ins Murgtal

Der Abstieg erfolgt vorbei am **Mittleren Murgsee** und dem **Murgfall**, der in den **Unteren Murgsee** hinabstürzt. Bei der **Alp Guffen** wird der Wanderweg deutlich breiter und alsbald hat man Mornen im **Murgtal** erreicht. Hier kann man den **Rufbus** (Taxi Walser Murg: +41 81 738 14 41 – Reservation erforderlich!) für den Transport nach **Murg** vorreservieren.



WIR BELOHNEN IHREN AKTIVEN LEBENSSTIL MIT ATTRAKTIVEN PRÄMIEN-RABATTEN.

SWICA-BENEVITA.CH